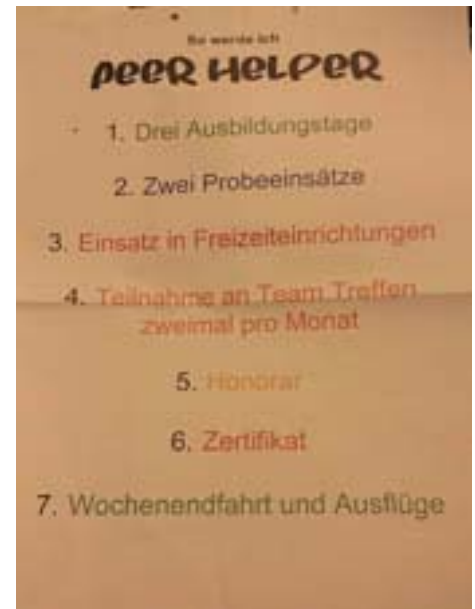


Ablauf Peer Helper Ausbildung

von Christian Hörr und Maria Brasse,
Nachbarschaftsheim Neukölln- mit Anmerkungen der AG-Peers
Neukölln v. 11.+ 18.9.2013



Ausbildungsablauf →

Tag 1 (2 Stunden)

Wer bin ich?

Was kann ich?

Warum bin ich hier?

Ziele: Eine Idee von sich selbst bekommen
Erste Erfahrung sammeln, sich selbst in der Gruppe zu präsentieren
Angebots Ideen entwickeln

- Begrüßung
- Vorstellung z.B. mit Gegenständen.
Im Kreis liegen Gegenstände. Jeder nimmt sich einen heraus und erklärt warum er sich für diesen Gegenstand entschieden hat.
- Projektvorstellung und Ausbildungsinhalte
- Wappen erstellen
Auf einem vorgefertigtem DIN3 Blatt ist ein Wappen mit 4 Feldern. Jeder malt vier Talente (Hobbies) von sich rein.
Besondere Geschichten aus dem Leben
Eines davon soll eine Lüge sein. Danach stellt jeder sein Wappen vor und die Gruppe stimmt ab, welches die Lüge ist.
- Das biete ich als Peer Helper an, Ideen vom eigenen Workshop
- Hausaufgabe: Peer Helper erstellen jeweils ein Konzept für ihren Workshop *Arbeitsblatt wird ausgeteilt*



Sonstiges: Flipchart,
Wappen – DIN A3 Vorlage -,
Arbeitsblatt Konzept erstellen, Büffet

Tag 2 (2 Stunden)

Verständnis von Gruppendynamik, Gruppenfindung

1. Profil und Rolle finden, Konflikte lösen

>Die Gruppe und Ich<

- Warm up Spiel
Ziel: Gruppendynamik, Gruppenfindung
>>nur im Team sind wir stark<<
Vorbildfunktionen wird erarbeitet
Spiel Fluss Überquerung mit Zeitungen. Danach Auswertung.
- Konzeptvorstellung von den wöchentliche stattfindenden Workshops
- Rollenspiele zur Streitschlichtung:
2 Jugendliche, die „Kind“ gezogen haben, sollen sich Konflikte überlegen
2 die „Peer Helper „ gezogen haben, greifen ein
„Kinder“ werden danach gefragt, wie sie damit klar gekommen sind
Wie kann man Streit lösen?
Peer Helper erarbeiten Lösungen, wie z.B.:
„Situation anschauen“ und
„Stimme beherrschen“
Auswertung und Methoden der Meditation am Flipchart entwickeln
- Plakate erstellen von 1.: „was macht einen guten Peer Helper aus?“ und
2.: „mit dem hätte ich keinen bock zu arbeiten!“
Die Jugendlichen werden dafür alleine gelassen. Sie stellen dann den Ausbildern die zwei Plakate vor. **Was macht einen guten Peer Helper aus, was ist das Gegenteil?**

Beispiel „Guter Peerhelper“

„Schlechter Peerhelper“



PeerHelper Konzept Blatt siehe nächste Seite

- Ankündigung Ablauf Tag 3,
Sonstiges: Flipchart, Zeitungen, Büffet

Beispiel PeerHelper Konzept Blatt (Hörr / Brasse):

Name des Peer Helpers:

Alter:

Das biete ich an:

In welcher Jugendfreizeiteinrichtung:

Wann:

Zielgruppe:

.....

Was will ich mit meinem Angebot bei den Kindern erreichen?

.....

.....

Beispiel für die Durchführung einer Aktion/Training:

1.....

.....

2.....

.....

3.....

.....

4.....

.....

5.....

.....

.....

Tag 3 (3-4 Stunden)

Einstieg in die rechtlichen und gesetzlichen Grundlagen

Ziel: Zertifikatsübergabe und Teambuilding

- Grillen oder Büffet und Zusammenführung mit den alten PH
- Z.B. Spiel: Spinnennetz durchqueren

- Zertifikatsübergabe

- Arbeitsvertrag unterschreiben lassen



Sonstiges: Büffet oder Grill, Zertifikate, Seile fürs Spinnennetzspiel

Danach werden die Peer Helper einmal wöchentlich eingesetzt.
2 x im Monat findet ein Peer Helper Team Treffen mit allen Peer Helfern statt.

Dort werden die Workshops reflektiert, sowie Aktionen und Ausflüge geplant.
In den Gruppensitzungen werden Themen wie Rechtsfrage, Basissachen und Verhalten in bestimmten Situationen besprochen.

Empfehlung: Juleica Handbuch:
Viele Methoden zum Teambuilding etc.